

PRESSEMITTEILUNG

13.06.2018

Here Lies Man im November auf Tour

Bereits im Februar haben Here Lies Man eine gewaltig breite Spur bei uns ausgelegt. Die Band um Marcos Garcia hat zwei Auftritte vorgelegt, die ihresgleichen suchen. So schwer, so kompakt und doch leicht und verspielt kommt selten eine Band daher, schon gar nicht, wenn sie scheinbar Unvereinbares vereint. Am Anfang stand die Frage: Was wäre wohl aus Black Sabbath geworden, wenn die Briten anstatt den Metal zu erfinden, Afrobeat gespielt hätten? Die Antworten haben Here Lies Man auf den Konzerten sehr laut und deutlich gegeben: ein seltsamer Hybrid, ein Derwisch aus Musik, der einen unerhört dynamischen, breitwändigen und vielseitigen Sound verbreitet. Schon mit ihrem Debütalbum haben sie die Musikwelt im Sturm erobert, dieser Tage erscheint mit „You Will Know Nothing“ der zweite rhythmisch-metallene Burner. Das konnte man auch beim Fachmann Garcia entsprechend erwarten. Seit 2003 ist er Gitarrist bei Antibalas, diesem New Yorker Kollektiv, das Fela Kutis Band The Afrika 70 nachgebildet ist und die klassische Afrobeat-Tradition mit Jazz, Funk, Dub und karibischen Einflüssen kombiniert. Garcia war schon früh aufgefallen, dass die repetitiven Elemente dieses Genres ganz eng mit Elementen des Heavy-Rock verbunden sind. Insbesondere rhythmisch liegen Gitarren-Riffs, wie sie eben Black Sabbath gespielt haben, nahe an der Clave, dem musikalischen Algorithmus, um den sich viele afrikanische und zentral- und südamerikanische Tracks drehen. Was lag also näher, als mit seinen Mitstreitern genau diese beiden musikalischen Traditionen und dazu noch die psychedelisch verzerrten Gitarren miteinander zu kombinieren und daraus einen unglaublich funkigen, groovigen und gleichzeitig schweren Sound zu entwerfen? Here Lies Man sind richtig catchy, weil die Band alle abgedroschenen Klischees vermeidet. Insbesondere auf Drummer Geoff Mann, den Sohn des Jazz-Flötisten Herbie Mann und Antibalas-Mitglied, und dessen rhythmisches Gespür kann sich Garcia dabei verlassen, wenn es darum geht, seine Vision umzusetzen. Im November kommt die Band erneut zu uns auf Tour.



Präsentiert werden die Konzerte von SLAM, kulturnews und ByteFM.

15.11.2018 Wiesbaden - Kreativfabrik
17.11.2018 Hamburg - Nochtwache

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



Tickets für die Shows gibt es ab Freitag, den 15. Juni, 11 Uhr ab 10,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter hereliesman.com, hereliesman.bandcamp.com, facebook.com/hereliesman, twitter.com/hereliesman, instagram.com/hereliesman/, vimeo.com/hereliesman und soundcloud.com/hereliesman.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: **Feeja Reiche**
Email: Feeja.Reiche@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorprio.com/de/presse